

Ronny Meyer: Pressemitteilung – Info-Tour Herbst 2016
MODERNISIERUNGSOFFENSIVE, 7. November 2016

So leben wir in der Zukunft – global reden, lokal handeln

Klimaschutz und altersgerecht wohnen: Unterhaltsame Info-Abende im Stile einer TV-Late-Night-Show – Prof. Dr. Claudia Kemfert war Gast in Oestrich-Winkel bei Wiesbaden.

Heute beginnt die Uno-Klimakonferenz in Marrakesch, bereits seit Mitte September 2016 ist die MODERNISIERUNGSOFFENSIVE mit dem Info-Programm „So leben wir in der Zukunft“ deutschlandweit unterwegs. Zwölf Info-Abende gab es bereits, acht weitere folgen noch bis zum 24. November 2016 (Termine und kostenlose Platzkarten: www.modernisierungsoffensive.com). Rund um die wichtigen Themen „Klimaschutz“, „Energieeffizienz“ und „altersgerecht wohnen“ gibt es im Stile einer TV-Late-Night-Show ein unterhaltsam-informatives Abend-Programm mit Experten-Interviews und Kurzfilmen. Tenor: „Aus dem globalen Denken ist immerhin ein globales miteinander Reden geworden, das lokale Handeln – wie etwa das Energiesparen zuhause – ist weiterhin der Schlüssel zum Erfolg.“ Bezahlbar ist das, da es fürs energieeffiziente Bauen und Modernisieren satte Zuschüsse vom Staat gibt. Nach wie vor gilt: An den Heizkosten sparen, nicht an den Baukosten.

Getreu dem Motto „Dem Pfusch keinen Tusch“ wird auf der Info-Bühne auch gerockt. Textprobe: „Zwischen die Sparren kommt ne dicke Dämmung rein / darunter kommt ne Folie, das muss so sein / Überm Folienstoß und am Rand zur Wand / kommt zur Sicherheit ein Spezialklebeband / Und dann machen wir einen Luftdichtheitstest / damit das Dach in Zukunft keine Wärme mehr durchlässt.“

Seit einigen Tagen ist übrigens der neue VideoClip DEIN HAUS MEIN HAUS auf YouTube zu sehen, der auch jeweils zum Beginn der Info-Abende gezeigt wird: „Ich hab' coole Module und ne Wand aus Glas, ich zapf die Sonne an, brauch' nie mehr Gas.“

<https://www.youtube.com/watch?v=BB8JTLOtYUA>

„Mit Photovoltaik und Batteriespeicher ist nämlich unsere Energieunabhängigkeit keine Zukunftsmusik mehr, sondern der Sound der Gegenwart“, lautet die Botschaft.

Insgesamt zeichnet sich schon jetzt zum Beginn der zweiten Tour-Halbzeit ab, dass das Thema „Energieeffizient und altersgerecht wohnen“ bei vielen Menschen offenbar weit oben auf der privaten Agenda steht. Es scheint sogar, als habe nahezu jeder eine ganze Reihe von Fragen und zugleich bemerkenswerte Visionen dazu. Es entsteht der Eindruck, dass wir aktuell in einer Zeit leben, in der sich vor allem die sogenannten geburtenstarken Jahrgänge zunehmend überlegen, wie man in Zukunft wohnen und leben möchte.

Der sachliche, rationale Teil ist mit den Begriffen „energieeffizient“, „barrierefrei“ und „komfortabel“ schnell beschrieben. Dann gibt es noch den emotionalen Bereich: Die Frage nach der passenden Wohnform, etwa wenn die Kinder aus dem Haus sind. Mit 50 Jahren ist man noch einige Jahrzehnte fit und wer den Gesprächsrunden nach den Info-Abenden zuhört, dem fällt eine selten erlebte Kreativität auf. Neben der „Wir-sind-noch-lange-nicht-alt-WG“ und dem Mehrgenerationen-Haus überlegen viele Menschen, ob es noch eine „irgendwie andere“ Wohnform gibt: Vom komfortablen Mehrfamilienhaus mit allerlei Serviceleistungen bis zum umgebauten Bauernhof – von der alten Fabrik, die man gemeinsam modernisiert, bis zur Wohnsiedlung, die aus mobilen Wohn-Modulen besteht, so dass man nach der Devise „heute hier, morgen dort“ leben kann.

Nahezu alle Wohn-Visionen haben jedoch eines gemeinsam:
Jeder braucht seinen individuellen Rückzugsraum, möchte aber
zugleich Teil einer harmonischen Gruppe sein. Unlösbar?
Vermutlich nicht, wenn man frühzeitig darüber miteinander in
den Dialog tritt: lokal reden, lokal handeln.

Partner der Info-Tour ist neben dem Deutschen Energieberater-
Netzwerk und dem Verein Qualitätsgedämmt e.V. auch die
Deutsche Energie-Agentur (dena), die mit der bundesweiten
Sanierungskampagne „Die Hauswende“ in diesem Jahr
„Sanierungshelden“ und ihre Geschichten suchte. Gefunden
wurden viele gelungene Beispiele und sympathische
Erinnerungen und Anekdoten rund um die eigene Baustelle, die
ebenfalls ins Programm der Info-Tour aufgenommen wurden.

Regionale Veranstaltungspartner der Modernisierungsoffensive
sind Sparkassen, Volksbanken, zunehmend auch die
Verbraucherzentrale und die Klimaschutzbeauftragten der
Landkreise und Kommunen sowie weitere Institutionen. Zum
Info-Abend am 4. November 2016 in Oestrich-Winkel bei
Wiesbaden hatte beispielsweise das Kompetenzzentrum für
Erneuerbare Energien Rheingau-Taunus (KEE) eingeladen und
als prominenten Gast die Klimaschutzexpertin Prof. Dr. Claudia
Kemfert gewonnen. Die rund 160 Gäste diskutierten nach der
Veranstaltung weiter und waren sich einig: „Noch haben wir
Chancen, die Klimaschutzziele zu erreichen – wir sollten sie
nutzen.“ Die Info-Tour wird in 2017 fortgesetzt.

ca. 5.000 Zeichen

Tour-Termine:

08.11.2016 Darmstadt, Wella-Campus
09.11.2016 Hersbruck, Landhotel Grüner Baum
10.11.2016 Bad Kreuznach, Haus des Gastes
14.11.2016 Traunstein, Aula Chiemgau Gymnasium
15.11.2016 Ainring, Haus der Kultur
16.11.2016 Reutlingen, Spitalhofsaal
17.11.2016 Limburg, Stadthalle
24.11.2016 Groß-Umstadt, Stadthalle

Kontakt Daten für Nachfragen der Redaktion:

Dipl.-Ing. Ronny Meyer

MODERNISIERUNGSOFFENSIVE

EnergiePlusHaus

Büro Darmstadt: Untere Mühlstraße 31, 64291 Darmstadt

Büro Potsdam: Berliner Straße 104, 14467 Potsdam

Mobil: +49 (0) 157 8 22 11 391 | Email: info@ronny-meyer.com

www.ronny-meyer.com

www.modernisierungsoffensive.com

www.energieplushaus-bauen.com

www.faktencheck-daemmung.com